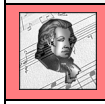
UV 8.1 Rockmusik und ihre Inhalte im Wandel der Zeit – Entwicklungen in der populären Musik recherchieren und erläutern

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext:

- Populäre Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen
- erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Stilmerkmale von Erscheinungsformen der Rock- und Popmusik (z.B. Beat, Soul, Punk, Reggae, Disco...)
- historische Kontexte und biographische Hintergründe

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Rhythmik
  - Rhythmusmodelle unterschiedlicher Stilformen
- Harmonik
  - Dreiklänge (Dur, Moll, akkordfremde Töne)
  - Grundkadenz
- **Klangfarbe**
  - Instrumente und Ensemblebesetzung der Rock- und Popmusik

Fachmethodische Arbeitsformen

- Hörprotokoll
- klangliche Nachgestaltung ausgewählter Lieder
- Bibliotheks- oder Internetrecherche

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Dokumentation der Lernergebnisse (z. B. Portfolio, Wandzeitung)
- z.B. Auftritt beim Gottesdienst

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

Stilrichtungen:

- Elvis Presley (Hard Headed Woman) – Rock 'n Roll
- Ray Charles (Hit the road Jack) – R&B
- Rolling Stones (Paint it Black) - Rock
- AC/DC (Highway to Hell) – Hard Rock
- Bob Marley (Trenchtown Rock) - Reggae
- Sex Pistols (God Save the Queen) - Punk
- Sven Väth (Harlequin, the Beauty and the Beast) - Techno
- Die Ärzte (Schunder-Song) - Punk
- In Flames (Artifacts of the Black Rain) - Metal
- Lauryn Hill (Doo Wop) – Hip Hop

Nachgestaltung:

- Deep Purple (Smoke on the water) – Hard Rock
- The Beatles (Obladi Oblada)

Kulturell:

- Die Entwicklung der Beatles (Love me do – Michelle – Norwegian Wood)
- Toleranz: Die Hippiegeneration und Generation X als Beispiele für Jugendkulturen

Weitere Aspekte

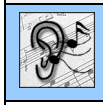
- Ausprägungen der lokalen Musikszene (z.B. GOvision DVD)
- Musizieren in einer Schulband (z.B. School of Rock)

Materialhinweise/Literatur

- MusiX, Kapitel 11 (Buch: S.118-125, Heft: S. 47-49)
- Die Musikstunde S.70-71
- DVD (School of Rock & evtl. GOvision)

UV 8.2 Musik mit spirituellen Inhalten untersuchen und gestalten

Inhaltlicher Schwerpunkt



Bedeutungen von Musik

Ausdruckskonventionen von Musik:

- Textgebundene Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- spirituell motivierte oder inspirierte des 19. und 20. Jahrhunderts
- populäre Musik mit spirituellen Inhalten

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Rhythmik
  - Synkope, Ostinato
- Melodik
  - Call and response
- Harmonik
  - Dreiklänge und ihre Umkehrungen
-

Fachmethodische Arbeitsformen

- Notentextanalyse (Leadsheet)
- Gestaltungsaufgabe zur musikalischen Umsetzung spiritueller Vorstellungsinhalte (z.B. Predigt in einer afroamerikanischen Kirche, Erstellung einer Setlist für den Weihnachts-/ Ostergottesdienst etc.)

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Schriftliche Übung
- Präsentation und schriftliche Erläuterung der Gestaltungsaufgabe

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Allerlei Takte – "Turn the world around"
- Ein Song – drei Stile am Beispiel von "Rivers of Babylon"
- Songs begleiten (z.B. "Let my light shine bright")
-

Weitere Aspekte

- Ausgewählte Lieder der Pop- und Rockmusik
- Spirituelle Lieder anderer Kulturkreise
- Projektartige Arbeitsformen (z.B. Musikalische Gestaltung eines "Gottesdiensts")
- Integration von Musikfilmen z.B. "Blues Brothers"

Materialhinweise/Literatur

- MusiX 2, Kapitel 2 (Buch S.16-17/S.20-21; Arbeitsheft S.9/S.11)
- MusiX 2, Kapitel 5 (Buch S.52-53; Arbeitsheft S. 20-22)
- MusiX 2 , Kapitel 10 (Buch, S.108-115; Arbeitsheft, S. 41-46)
- Soundcheck II (Kapitel "Spirituals und Gospels", S.113-119)

UV 8.3 Immer nur "Happy"? – Regiekonzepte zu einer (Musical-)Szene entwerfen

Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Verbindungen mit anderen Künsten
- Mediale Zusammenhänge
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit
- erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Aspekte einer Inszenierung: Bühnenbild, Libretto/ Handlung, Musik
- Musikverläufe szenisch gestalten
- Funktion und Wirkungen von Musik in dramaturgischen Zusammenhängen und choreographischen Gestaltungsmitteln
- Musikalische Ausdrucksmittel in Verbindung mit Bildern, Handlungsabläufen und Emotionen
- Begrifflichkeiten rund ums Opernhaus (Berufe, Räumlichkeiten)

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Rhythmik (Rhythmische Besonderheiten (Synkopen, Auftakt), Rhythmische Grundmuster (Tänze), Zusammengesetzte Taktarten
- Melodik (Melodieinstrumente (Chromatik, Dreiklangsmelodik,...)
- Harmonik (Akkordfortschreitungen (Grundkadenz, charakteristische Dissonanzen,...)
- Klangfarbe (Vokalbesetzungen: Solo, Duett, Tremolo)
- Vom Motiv zum Leitmotiv

Fachmethodische Arbeitsformen

- Notentextanalyse
- Hörprotokoll
- Szenische Umsetzung einer (Musical-)Szene (z.B. choreographische Gestaltung, szenische Interpretation,...)
- Ausarbeitung von Regiekonzepten

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Präsentation und Erläuterung der szenischen Gestaltung
- Ausarbeitung von Regiekonzepten
- Kriterien geleitete Bewertung der selbst erstellten Inszenierung einer Szene

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Der Songtitel "Summer Nights" aus *Grease*
- Ausschnitte aus *Linie 1, West Side Story, etc.*
- Wagner: Der fliegende Holländer

Weitere Aspekte

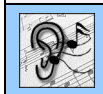
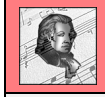
- Zusammenarbeit mit den Fächern Kunst und/oder Sport/Tanz
- Integration theaterpädagogischer Angebote (Musicalbesuch, Diskussion mit Darstellern, Regisseur,...)
- Gemeinsamer Musicalbesuch
- Mini-Musical "The Pirates"

Materialhinweise/Literatur

- MusiX 2, Kapitel 9 (Buch S.98/99, Arbeitsheft S.37)
- MIP Journal Nr.33 (2012)
- Soundcheck 2 (Buch S.218 ff.)
- siehe auch: Spielpläne 3: Musiktheater

UV 9.1 Klassik - eine musikalische Debatte

Inhaltlicher Schwerpunkt

 **Bedeutungen von Musik**	Ausdruckskonventionen von Musik: ○ Kompositionen der abendländischen Kunstmusik ○ Textgebundene Musik
 **Entwicklungen von Musik**	Musik im historisch-kulturellen Kontext: ○ Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen
- entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Sonatensatzform
- Beethoven - Aspekte eines freien Komponisten
- Die klassische Sinfonie
- Epochenvisitenkarte: Klassik

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Aufbau der Sonatensatzform
- Charakterisierende Themen und Motive
- Ablaufplan einer Sinfonie
- Partitur lesen
- Tempobezeichnungen

Fachmethodische Arbeitsformen

- Hörstrategien anwenden
- Internetrecherche
- Textarbeit
- Szenische Interpretation

  oder
- Audio Podcasts entwerfen und realisieren

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Hörbeispiele begründet zuordnen (Schriftliche Übung)
- Erläuternde Präsentation eigener Produktionen mit kritischer Reflexion

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- **Beethoven: Sonate f-Moll**
- **Beethoven: Sonate cis-Moll (Mondscheinsonate)**
- **Beethoven: Egmont-Ouvertüre**
- **Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4**
- **Beethoven: Sinfonie Nr. 5**
- **Haydn: Sinfonie Nr.45**
- **Mozart: Jupiter-Sinfonie**

Weitere Aspekte

- **Nach Möglichkeit Besuch eines symphonischen Konzerts**

Materialhinweise/Literatur

- MusiX 2 Kapitel 12: Musik in Form
- MusiX 2 Kapitel 13 : Klassik
- Soundcheck 3 S.146 – 150
- Soundcheck S II: S.240f
- Partituren (Beethoven und Mozart)
- Lang Lang, DVD Einspielung des 4. Klavierkonzerts von Beethoven, mit Erläuterungen des Pianisten (in englischer Sprache)
- Musik und Unterricht Heft 118, Artikel zu Beethoven
- Arbeit mit dem Programm „Audacity“

Interpretationen von Musik		

UV 9.2 Blues – Ein Lebensgefühl für Generationen

Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklungen von Musik	Musik im historisch-kulturellen Kontext: ○ Populäre Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Rezeption Die Schülerinnen und Schüler • analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext **Produktion** Die Schülerinnen und Schüler • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive **Reflexion** Die Schülerinnen und Schüler • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext	**Fachliche Inhalte** • Form und Lebensgefühl des Blues • Bluesimprovisationen • Erscheinungsformen des Blues **Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte** • Bluesschema • Dominantseptakkord • Bluestonleiter • Call & Response-Prinzip • Ternäre Rhythmen • Improvisationsmodelle **Fachmethodische Arbeitsformen** • Einen Blues vokal und instrumental realisieren • Einen Blues nach einem vorgegeben Bauplan komponieren • Improvisationsmodelle realisieren • Vergleichende Interpretation blueslastiger Songs aus verschiedenen Jahrzehnten **Formen der Lernerfolgsüberprüfung** • Verschriftlichung einer Song-Interpretation unter dem Aspekt des biographischen oder kulturellen Kontextes • Präsentation und Erläuterung von Gestaltungsergebnissen	**Mögliche Unterrichtsgegenstände** • Worksong: „Pick a bale of cotton“ / (Die Musikstunde 9/10 S. 119) • Song: „I done got over it” E. Jones (MusiX 2 S. 134) • Songs von Eric Clapton: Crossroads (Die Musikstunde 9/10 S. 121) Still got the blues (w.w.w.) • David Gilmore: „Blues Rock Jam“ (w.w.w.) • Allanah Myles: Black Velvet (w.w.w.) • Weitere Interpreten: Norah Jones Led Zeppelin Canned Heat The white stripes **Weitere Aspekte** • Möglichkeit anbieten, ein symphonisches Konzert zu besuchen **Materialhinweise/Literatur** • MusiX 2 Kapitel 12 ab S.134 • Die Musikstunde 9/10 S.120/121 • Liederbuch „Sing & Swing“ (S. 51, 179, 230, 231, • Liederbuch: „Unisono“ (S.202, 203, 222f)

UV 9.3 Mit Musik manipulieren – Wirkungen von Musik in Werbesituationen erkunden

Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendungen von Musik

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen:

- Verbindungen mit anderen Künsten
- Mediale Zusammenhänge
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit
- erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen auf Musik

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Formen von Musik in der Werbung (Jingles, Werbesong, Backgroundmusik, Adaptionen...)
- Funktionen und Wirkungen von Musik in der Werbung
- Möglichkeiten der Beeinflussung durch das Zusammenwirken von Bild und Musik
- AIDA-Formel

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte

- Melodik (Melodiearten: Dreiklangsmelodik, Skalenmelodik, Sprungmelodik, Intervalle)
- Formaspekte (Wiederholung, Variante, Kontrast)

Fachmethodische Arbeitsformen

- Erstellen von Notationen
- Gestaltungsaufgabe zur Thematik "Musik und Werbung (z.B. Gestaltung eines Werbejingles, Bearbeitung von Musik bezogen auf Werbesituationen...)

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Präsentation der Gestaltungen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- Werbejingles: Telekom, Haribo, etc.
- Adaptionen: Warsteiner (Strauss – "Also sprach Zarathustra")

Weitere Aspekte

- Verwendung von Software zur Audiobearbeitung
- Projekt: Erstellen eines Werbespots

Materialhinweise/Literatur

- MusiX 2, Kapitel 15
- Musikstunde 9/10 (S. 180/181)
- Raabits